

Juli, Regen Und Meer

Du bist nicht wie ich
Doch das ändert nicht
Dass du bei mir bist
Und ich zuseh wie du schlafst
Du bist noch längst nicht wach
Ich war's die ganze Nacht
Und hab mich still gefragt
Was du tust wenn ich jetzt geh
Und dann verlass' ich deine Stadt
Ich seh' zurück und fühl mich schwer
Weil gerade angefangen hat
Was du nicht willst
Und ich zu sehr
Ich bin der Regen
Und du bist das Meer
Ich hab gedacht
Ich kann es schaffen
Es zu lassen
Doch es geht nicht
Hab's ein bisschen betrieben
Dich zu lieben
Doch es geht nicht
Nichts unversucht gelassen
Dich zu hassen
Doch es geht nicht
Es geht nicht
Ich bin nicht wie Du
Ich mach die Augen zu
Lauf blindlings durch die Straßen
Hier bin ich
Doch wo bist Du
Soll das alles sein
Ich war so lang allein
Es war alles ganz in Ordnung
Ganz okay
Und dann kamst Du
Und jetzt verlass' ich Deine Stadt
Ich seh' zurück und fühl mich schwer
Weil gerade angefangen hat
Was Du nicht willst und ich zu sehr
Ich bin der Regen und Du bist das Meer
Ich hab gedacht
Ich kann es schaffen
Es zu lassen
Doch es geht nicht
Hab's ein bisschen betrieben
Dich zu lieben
Doch es geht nicht
Nichts unversucht gelassen
Dich zu hassen
Doch es geht nicht
Es geht nicht
Ich bin der Regen und Du bist das Meer
Sanfter Regen regnet leise
Ich bin der Regen und Du bist das Meer
Sanfter Regen zieht in Wasser große Kreise
Ich hab gedacht
Ich kann es schaffen
Es zu lassen
Doch es geht nicht
Hab's ein bisschen betrieben
Dich zu lieben
Doch es geht nicht
Nichts unversucht gelassen

Dich zu hassen
Doch es geht nicht
Es geht nicht
Ich hab gedacht
Ich kann es schaffen
Es zu lassen